

Sitzungsunterlagen

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung
des Kreisausschusses

17.03.2021

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	
Niederschrift Ö	5
TOP 9 Anlage Übersicht Kosten der Unterkunft 2020	19
Vorlagendokumente	
TOP Ö 7.1 Pressemitteilung ZRR	
Tischvorlage 61/0409/XVII/2021	21
210315_PM_Aufsichtsrat_dritteSterne_Rhein-Kreis Neuss 61/0409/XVII/2021	23

NIEDERSCHRIFT

über die **3.** Sitzung **des Kreisausschusses** (XVII. Wahlperiode)

öffentlicher Teil

Tag der Sitzung: **17.03.2021**
Ort der Sitzung: GV, Zentrum, Kreishaus Grevenbroich
Kreissitzungssaal (1. Etage)
Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich
(Tel. 02131/928-2100)
Beginn der Sitzung: 15:00 Uhr
Ende der Sitzung: 17:10 Uhr
Den Vorsitz führte: Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

Sitzungsteilnehmer:

• Vorsitzender

1. Herr Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

• CDU-Fraktion

2. Frau Barbara Brand
3. Herr Bertram Graf von Nesselrode
4. Frau Katharina Reinhold
5. Herr Wolfgang Wappenschmidt
6. Herr Dr. Dieter Welsink
7. Herr Thomas Welter

• SPD-Fraktion

8. Herr Udo Bartsch
9. Frau Doris Hugo-Wissemann
10. Herr Stefan Schmitz
11. Herr Rainer Thiel

• Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

12. Frau Swenja Krüppel
13. Herr Simon Rock

14. Frau Angela Stein-Ulrich

• **FDP-Fraktion**

15. Herr Dirk Rosellen

• **Fraktion UWG-Freie Wählergemeinschaft Rhein-Kreis Neuss/
Deutsche Zentrumspartei**

16. Herr Carsten Thiel

anwesend bis 16:30 Uhr

• **AfD-Fraktion**

17. Herr Dirk Helmut Kranefuss

• **Gäste**

18. Frau Simone Außel

Zu NÖ TOP 4

19. Herr Martin Blasig

anwesend zu NÖ TOP 6

20. Frau Monika Zimmermann

• **Verwaltung**

21. Frau Annika Böhm

22. Herr Kreisdirektor Dirk Brügge

23. Frau Janine Conrads

24. Herr Benjamin Josephs

25. Herr Dezernent Tillmann Lonnes

26. Herr Dezernent Karsten Mankowsky

INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
1.	Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit.....	4
2.	Bestellung von Schriftführern/Schriftführerinnen Vorlage: 010/0388/XVII/2021	4
3.	Vereidigung der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Kreisausschusses und Aushändigung der Ernennungsurkunde zu Ehrenbeamten Vorlage: 010/0389/XVII/2021	5
4.	Bestätigung von Beschlüssen der Ausschüsse	5
4.1.	Jugendhilfeausschuss am 17.02.2021	5
5.	Kenntnisnahme von Niederschriften.....	5
5.1.	Ausschuss für Strukturwandel und Arbeit am 28.01.2021.....	5
5.2.	Schul- und Bildungsausschuss am 02.02.2021	6
5.3.	Mobilitätsausschuss am 04.02.2021	6
5.4.	Gesundheitsausschuss am 10.02.2021	6
5.5.	Kulturausschuss am 22.02.2021	6
6.	Regionalarbeit Stand: Januar/Februar 2021 Vorlage: 61/0289/XVII/2021.....	7
7.	Strukturwandel, Braunkohlenplanung und Energiewirtschaft Stand: Januar/Februar 2021 Vorlage: 61/0288/XVII/2021	7
7.1.	Pressemitteilung ZRR Vorlage: 61/0409/XVII/2021	7
8.	Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Stand März 2021) Vorlage: ZS5/0378/XVII/2021	7
9.	Entwicklung der Kosten der Unterkunft und der Bedarfsgemeinschaften Vorlage: 50/0374/XVII/2021	8
10.	COVID-19: Aktuelle Situation im Rhein-Kreis Neuss Vorlage: 013/0390/XVII/2021	8
11.	Beitritt des Rhein-Kreises Neuss zum "Wasserstoff Hub Rhein-Kreis Neuss/Rheinland e. V." Vorlage: ZS 6/0375/XVII/2021	10
12.	Sachstandsbericht zu den Aktivitäten und Maßnahmen des Aktionsbündnis für Insekten im Rhein-Kreis Neuss (ABI) Vorlage: 61/0383/XVII/2021	10
13.	Anträge.....	10

13.1. Beschlussfassung zum Antrag der Fraktionen CDU, FDP, UWG, Zentrum vom 26.01.2021 auf Aufnahme weiterer Schnellbuslinien in das Projekt "Regionales Schnellbuskonzept im VRR" Vorlage: 61/0377/XVII/2021.....	10
13.2. Antrag der Fraktionen CDU, FDP, UWG, Zentrum vom 27.01.2021 bezüglich einer Organisation von Fahrgemeinschaften für Pendler (Mitfahrzentrale für Pendler/Pendlerplattform) Vorlage: 61/0376/XVII/2021.....	11
13.3. Anträge der Kreistagsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen "Den Wald mehrten - die Natur schützen" vom 02.12.2020 sowie "Erhöhung des Wald- und Biotopanteils im Rhein-Kreis Neuss" vom 12.02.2021 Vorlage: 61/0384/XVII/2021	11
13.4. Antrag der Kreistagsfraktionen von SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN "Beantragung von Fördermitteln des Bundes für ein kreisweites Klimaschutzkonzept" vom 02.12.2020 Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU, FDP, UWG/Freie Wähler-Zentrum vom 15.02.2021 Vorlage: 61/0385/XVII/2021.....	11
14. Vorbesprechung der Tagesordnung der Sitzung des Kreistages am 24.03.2021 - öffentlicher Teil -	12
15. Mitteilungen	13
16. Anfragen	14

1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Kreisausschuss beschlussfähig ist.

Den Abgeordneten wurden folgende Tischvorlagen zur Verfügung gestellt:

zu Top 7 Ö „Strukturwandel, Braunkohlenplanung und Energiewirtschaft“	- Pressemitteilung der ZRR ☒
-----------------------------------------------------------------------------	---------------------------------

Die mit ☒ versehenen Tischvorlagen sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

2. Bestellung von Schriftführern/Schriftführerinnen Vorlage: 010/0388/XVII/2021

KA/20210317/Ö2

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, Frau Annika Böhm zur stellvertretenden Schriftführerin für die Dauer der Wahlperiode des am 13.09.2020 gewählten Kreistages zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

3. Vereidigung der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Kreisausschusses und Aushändigung der Ernennungsurkunde zu Ehrenbeamten

Vorlage: 010/0389/XVII/2021

Protokoll:

Nach § 62 KrO sind die Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Kreisausschusses zu Ehrenbeamten zu ernennen.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke wies auf die besondere Bedeutung der Kreisausschussmitglieder als Ehrenbeamte hin.

Er vereidigte die anwesenden Kreistagsabgeordneten Rainier Thiel und Dirk Kranefuss als ordentliche Kreisausschussmitglieder durch Vorlesen folgender Verpflichtungsformel, die von den Kreistagsabgeordneten nachgesprochen wurde:

„Ich schwöre, dass ich mit das übertragene Amt nach bestem Wissen und Können verwalten, Verfassung und Gesetze befolgen und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe.“

Die Ernennungsurkunde wurde den Kreistagsabgeordneten Rainer Thiel und Dirk Kranefuss ausgehändigt.

4. Bestätigung von Beschlüssen der Ausschüsse

4.1. Jugendhilfeausschuss am 17.02.2021

KA/20210317/Ö4.1

Beschluss:

Der Kreisausschuss bestätigt die Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses vom 17.02.2021 und erhebt sie zu seinen Beschlüssen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

5. Kenntnisnahme von Niederschriften

5.1. Ausschuss für Strukturwandel und Arbeit am 28.01.2021

KA/20210317/Ö5.1

Beschluss:

Der Kreisausschuss nimmt die Niederschrift des Ausschusses für Strukturwandel und Arbeit vom 28.01.2021 zur Kenntnis.

5.2. Schul- und Bildungsausschuss am 02.02.2021

KA/20210317/Ö5.2

Beschluss:

Der Kreisausschuss nimmt die Niederschrift des Schul- und Bildungsausschusses vom 02.02.2021 zur Kenntnis.

5.3. Mobilitätsausschuss am 04.02.2021

KA/20210317/Ö5.3

Beschluss:

Der Kreisausschuss nimmt die Niederschrift des Mobilitätsausschusses vom 04.02.2021 zur Kenntnis.

5.4. Gesundheitsausschuss am 10.02.2021

KA/20210317/Ö5.4

Beschluss:

Der Kreisausschuss nimmt die Niederschrift des Gesundheitsausschusses vom 10.02.2021 zur Kenntnis.

5.5. Kulturausschuss am 22.02.2021

KA/20210317/Ö5.5

Beschluss:

Der Kreisausschuss nimmt die Niederschrift des Kulturausschusses vom 22.02.2021 zur Kenntnis.

6. Regionalarbeit
Stand: Januar/Februar 2021
Vorlage: 61/0289/XVII/2021

KA/20210317/Ö6

Beschluss:

Der Kreisausschuss berät die Vorlage der Verwaltung und nimmt diese zur Kenntnis.

7. Strukturwandel, Braunkohlenplanung und Energiewirtschaft
Stand: Januar/Februar 2021
Vorlage: 61/0288/XVII/2021

KA/20210317/Ö7

Beschluss:

Der Kreisausschuss berät die Vorlage der Verwaltung und nimmt diese zur Kenntnis.

7.1. Pressemitteilung ZRR
Vorlage: 61/0409/XVII/2021

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke verwies auf die vorgelegte Tischvorlage.

Kreistagsabgeordneter Rainer Thiel merkte an, dass die genannten Projekte leider sehr wenig mit der Schaffung von Arbeitsplätzen zu tun hätten. Er erkundigte sich, inwieweit dies bei den Beratungen eine Rolle gespielt habe und wie die Einschätzung hinsichtlich der Umsetzung im Rhein-Kreis Neuss sei. Er regte an, dies im Ausschuss für Strukturwandel und Arbeit zu beraten.

Insbesondere das Projekt Launch-Center könne durchaus Ausstrahlung weit über den Rhein-Kreis Neuss hinaus haben, so Landrat Hans-Jürgen Petrauschke. Zunächst benötige man aber die Förderzugänge. Er betonte, dass die Frage der Arbeitsplatzrelevanz stets von allen bedacht werde, sich die tatsächliche Gestaltung jedoch nicht immer so einfach darstelle. Das Thema könne, zusammen mit der Frage nach der Notwendigkeit eines Denkmals, im Fachausschuss beraten werden.

8. Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Stand März 2021)
Vorlage: ZS5/0378/XVII/2021

Protokoll:

Auf Nachfrage von Kreistagsabgeordneten Udo Bartsch erläuterte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, dass voraussichtlich viele Betriebe mit der Entscheidung über Ausbildungsplätze bis zum Beginn des Ausbildungsjahres warten würden. Inwieweit die Anreize des Bundes wirken, müsse noch abgewartet werden.

KA/20210317/Ö8

Beschluss:

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Stand März 2021) zur Kenntnis.

9. Entwicklung der Kosten der Unterkunft und der Bedarfsgemeinschaften

Vorlage: 50/0374/XVII/2021

Protokoll:

In Bezug auf die Zahlen für das Jahr 2020 erkundigte sich Kreistagsabgeordneter Simon Rock nach der Höhe der tatsächlichen Haushaltsverbesserung im Vergleich zum Ansatz, sowie der Auswirkung auf den Haushaltsabschluss 2020.

Landrat Hans-Jürgen Petruschke erklärte, dass man eine entsprechende Aufstellung dem Protokoll beifügen werde (**Anlage**). Er wies aber darauf hin, dass die Endabrechnung noch nicht vollständig erfolgt sei.

KA/20210317/Ö9

Beschluss:

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Entwicklung der Kosten der Unterkunft und Bedarfsgemeinschaften zur Kenntnis.

10. COVID-19: Aktuelle Situation im Rhein-Kreis Neuss

Vorlage: 013/0390/XVII/2021

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petruschke berichtete, dass in der Telefonkonferenz mit dem MAGS vom 17.03.2021 nochmal die Hoffnung zum Ausdruck gebracht worden sei, gegen Ende der Woche weiter mit Astrazeneca impfen zu können. Der Kreis habe vom Land zusätzliche Vials der Impfstoffe Biontech und Moderna erhalten. Damit sollten die angesetzten Impfungen der Einrichtungen der Eingliederungshilfe durchgeführt werden. Mittels mobiler Impfungen solle zudem die Impfquote in den Heimen erhöht werden. Darüber hinaus würden auch Personen mit Pflegegrad 5 durch das mobile Impfteam versorgt. Nach Einschätzung des Landes sei ab April mit einer Einbeziehung der Hausärzte bei den Impfungen zu rechnen. Voraussetzung dafür sei allerdings, dass genügend Impfstoff zur Verfügung stehe. Für den 17.03.2021 seien im Impfzentrum kurzfristig am 16.03.2021 zusätzliche Impftermine freigeschaltet worden, damit der Impfstoff rechtzeitig verabreicht werde. Über eine Plattform des Rhein-Kreises Neuss könne eingesehen werden, welche Stellen eine Bürgertestung anbieten ([Rhein-Kreis Neuss: Kostenlose Antigen-Schnelltests \(rhein-kreis-neuss.de\)](https://www.rhein-kreis-neuss.de)). Neben Apotheken und Ärzten seien auch gewerbliche Anbieter zugelassen. Zusätzlich würden ab dem 18.03.2021 an der Eissporthalle in Neuss Testungen angeboten. In den Schulen werde mittels Selbsttest getestet, die den Schulen vom Schulministerium zur Verfügung gestellt würden. Neben den Unternehmen, die ihre Mitarbeiter testen, könne weiterhin

auf die Testzentren für PCR-Tests in Neuss und Grevenbroich zurückgegriffen werden. Bis Ende der 12. Kalenderwoche würden noch Zulassungen ausgesprochen. Sollte der Bedarf dann nicht ausreichend gedeckt sein, könnten auch danach noch Stellen zugelassen werden. In der vergangenen Woche sei die Nachfrage jedoch mit unter 1000 Bürgertestungen relativ gering gewesen. Am 16.03.2021 seien etwas über 700 und am 15.03.2021 etwa 1.400 Tests durchgeführt worden. Die Zahlen müssten täglich an das MAGS gemeldet werden. Die Lage in den Krankenhäusern sei aktuell stabil und auch die Zahl der Todesfälle sei nicht dramatisch steigend. Grundsätzlich sei der Anstieg der Inzidenzzahlen auf die Schnelltestungen zurückzuführen.

Kreistagsabgeordneter Simon Rock fragte, ob durch das Aussetzen der Impfungen die Dosen mit Astrazeneca verfallen würden oder wie mit dem restlichen Impfstoff verfahren werde. Zudem führte er aus, dass allen Bürger/innen eine wöchentliche Testung zur Verfügung zu stellen sei. Er erkundigte sich, wo die maximale Kapazitätsgrenze für die Testungen liege.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke antwortete, dass es keine klaren Erkenntnisse gebe, wie viele Bürger/innen sich einer Testung unterziehen werden. Unter anderem hänge die Nachfrage sicherlich auch von den Möglichkeiten ab, die einem bei Vorlage eines negativen Tests, beispielsweise ein Restaurantbesuch, eröffnet würden. Sollte der Bedarf steigen, könnten genügend private Anbieter zusätzlich zugelassen werden. Weiter führte er aus, dass im Rhein-Kreis Neuss kein Impfstoff übrig bleibe und alles verimpft werde. Sollte mit Astrazeneca in Kürze wieder geimpft werden dürfen, werde auch dort kein Impfstoff liegen bleiben.

Kreistagsabgeordnete Doris Hugo-Wissemann fragte, wie bei einem positiven Schnelltest sichergestellt würde, dass anschließend ein PCR-Test erfolge.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke erläuterte, dass jeder bei Vorliegen eines positiven Schnelltests verpflichtet sei, sich einem PCR-Test zu unterziehen. Zudem stehe die Person bei einem positiven Schnelltest sofort unter Quarantäne. Eine Quarantäneanordnung werde nicht zusätzlich benötigt. Die Testcenter seien außerdem verpflichtet die positiven Schnelltests zu melden.

3. stellvertretende Landrätin Angela Stein-Ulrich führte aus, dass 28.370 Schutzmasken für Bedürftige verschickt worden seien. Allerdings gebe es alleine 30.000 SGB-II Empfänger, sowie Personen aus dem Asylbewerberleistungsgesetz und Sozialhilfeempfänger. Sie erkundigte sich, ob bei der Verteilung der Masken alle Personengruppen berücksichtigt seien.

Die SGB-II Empfänger würden neben den 28.370 Masken eine Bescheinigung der Krankenkasse erhalten, mit der in den Apotheken zusätzlich Masken abgeholt werden könnten. In Kürze würden nochmals 28.000 Masken für Bedürftige vorgehalten. Die Verteilung müsse noch geplant werden. Obdachlose und weitere Bedürftige seien über andere Regelungen ebenfalls erfasst.

11. Beitritt des Rhein-Kreises Neuss zum "Wasserstoff Hub Rhein-Kreis Neuss/Rheinland e. V."

Vorlage: ZS 6/0375/XVII/2021

Protokoll:

Kreistagsabgeordneter Simon Rock bat um Vertagung der empfehlenden Beschlussfassung und erklärte, dass seine Fraktion die Entscheidung erst bis zum Kreistag treffen wolle.

Auf Nachfrage von Kreistagsabgeordneten Rainer Thiel zu den Unterschriften der Vereinssatzung, erklärte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, dass man eine Aufstellung mit Name und Funktion der Unterzeichner bis zum Kreistag vorlegen werde.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke erklärte, dass der Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung des Kreistages genommen werde.

12. Sachstandsbericht zu den Aktivitäten und Maßnahmen des Aktionsbündnis für Insekten im Rhein-Kreis Neuss (ABI)

Vorlage: 61/0383/XVII/2021

KA/20210317/Ö12

Beschluss:

Der Kreisausschuss nimmt den Sachstandsbericht zum Aktionsbündnis für Insekten im Rhein-Kreis Neuss zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt die begonnenen Aktivitäten und Maßnahmen zum Insektenschutz im Rhein-Kreis Neuss fortzuführen und nachhaltig auf eine Verbesserung der Lebensbedingungen für Insekten hinzuwirken.

13. Anträge

13.1. Beschlussfassung zum Antrag der Fraktionen CDU, FDP, UWG, Zentrum vom 26.01.2021 auf Aufnahme weiterer Schnellbuslinien in das Projekt "Regionales Schnellbuskonzept im VRR"

Vorlage: 61/0377/XVII/2021

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke erklärte, dass der Antrag bereits im Finanzausschuss gewesen sei und noch im Mobilitätsausschuss beraten werde.

KA/20210317/Ö13.1

Beschluss:

Der Kreisausschuss verweist den Antrag der Fraktionen CDU, FDP, UWG, Zentrum vom 26.01.2021 auf Aufnahme weiterer Schnellbuslinien in das Projekt "Regionales Schnellbuskonzept im VRR" zur weiteren Beratung in den Mobilitätsausschuss.

13.2. Antrag der Fraktionen CDU, FDP, UWG, Zentrum vom 27.01.2021 bezüglich einer Organisation von Fahrgemeinschaften für Pendler (Mitfahrzentrale für Pendler/Pendlerplattform)

Vorlage: 61/0376/XVII/2021

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke erklärte, dass der Antrag bereits im Finanzausschuss gewesen sei und noch im Mobilitätsausschuss beraten werde.

KA/20210317/Ö13.2

Beschluss:

Der Kreisausschuss verweist den Antrag der Fraktionen CDU, FDP, UWG, Zentrum vom 27.01.2021 bezüglich einer Organisation von Fahrgemeinschaften für Pendler (Mitfahrzentrale für Pendler/Pendlerplattform) zur weiteren Beratung in den Mobilitätsausschuss.

13.3. Anträge der Kreistagsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen "Den Wald mehrten - die Natur schützen" vom 02.12.2020 sowie "Erhöhung des Wald- und Biotopanteils im Rhein-Kreis Neuss" vom 12.02.2021

Vorlage: 61/0384/XVII/2021

Protokoll:

Kreistagsabgeordneter Simon Rock beantragte den Antrag „Den Wald mehrten – die Natur schützen“ zur Beratung in den Planungs-, Klimaschutz- und Umweltausschuss zu verweisen.

KA/20210317/Ö13.3

Beschluss:

Der Kreisausschuss verweist den Antrag der Kreistagsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen „Den Wald mehrten – die Natur schützen“ vom 02.12.2020 zur weiteren Beratung in den Planungs-, Klimaschutz- und Umweltausschuss.

13.4. Antrag der Kreistagsfraktionen von SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN "Beantragung von Fördermitteln des Bundes für ein kreisweites Klimaschutzkonzept" vom 02.12.2020 Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU, FDP, UWG/Freie Wähler-Zentrum vom 15.02.2021

Vorlage: 61/0385/XVII/2021

Protokoll:

Kreistagsabgeordneter Simon Rock beantragte den Antrag „Beantragung von Fördermitteln des Bundes für ein kreisweites Klimaschutzkonzept“ zur Beratung in den Planungs-, Klimaschutz- und Umweltausschuss zu verweisen.

KA/20210317/Ö13.4

Beschluss:

Der Kreisausschuss verweist den Antrag der Kreistagsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen „Beantragung von Fördermitteln des Bundes für ein kreisweites Klimaschutzkonzept“ vom 02.12.2020 und den Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU, FDP, UWG/Freie Wähler-Zentrum vom 15.02.2021 zur weiteren Beratung in den Planungs-, Klimaschutz- und Umweltausschuss.

14. Vorberechnung der Tagesordnung der Sitzung des Kreistages am 24.03.2021 - öffentlicher Teil -

Protokoll:

Zu TOP 5

Benennung eines Mitgliedes für die Lärmschutzkommission am Verkehrslandeplatz Mönchengladbach

Auf Nachfrage von Kreistagsabgeordneten Udo Bartsch erklärte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, dass sowohl Kreistagsabgeordnete als auch sachkundige Bürger benannt werden können. Er gab aber zu bedenken, dass dies eine Person der Botschafter des Kreises in der Lärmschutzkommission sei.

Zu TOP 9

Kreishaushalt 2021: Beschluss über die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen

Nach seinen Informationen gebe Überlegungen seitens der Fraktionen die sonst üblichen Haushaltsreden pandemiebedingt nicht zu halten und nur dem Protokoll beizufügen oder die Reden zeitlich zu begrenzen, so Landrat Hans-Jürgen Petrauschke.

Kreistagsabgeordneter Simon Rock erklärte, dass seine Fraktion dafür plädiere, kurze Reden zuzulassen und sich die Redner auf 5 Minuten beschränken.

Dem Vorschlag schloss sich Kreistagsabgeordneter Dirk Helmut Kranefuss an.

Kreistagsabgeordneter Dieter Welsink erklärte, dass für seine Fraktion der Gesundheitsschutz im Vordergrund stehe. Er empfehle die Reden nicht zu halten und sie als Anlage zum Protokoll und durch Pressemitteilung der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Seine Fraktion werde am kommenden Dienstag entscheiden, ob man sich auf 5 Minuten beschränke oder die Rede nur dem Protokoll beifügen werde, so Kreistagsabgeordneter Udo Bartsch.

Die Kreistagsabgeordneten Carsten Thiel und Dirk Rosellen schlossen sich dem Vorschlag der CDU-Fraktion an.

Des Weiteren stelle sich die Frage, ob man die Kreistagssitzung in voller Stärke abhalte oder sich gegebenenfalls auf etwas mehr als die Hälfte der Abgeordneten verständigen könne, sofern dabei die Spiegelbildlichkeit gewahrt bleibe, so Landrat Hans-Jürgen Petrauschke. Eine solche Verteilung könne wie folgt aussehen: CDU (15), SPD (9), Bündnis 90/ Die Grünen (8), FDP (2), UWG (2), AfD (2), Die Linke/Die Partei (1), KTA

Zimmermann (1). Die AfD habe aber bereits angekündigt abweichend zu dritt teilnehmen zu wollen.

Die Kreistagsabgeordneten Dieter Welsink, Udo Bartsch und Simon Rock erklärten, dass ihre Fraktionen mit einem Pairing-Abkommen einverstanden wären. Kreistagsabgeordneter Simon Rock ergänzte, dass auch die Kreisgruppe Die Linke/Die Partei einverstanden wäre.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke bat darum, dass die großen Fraktionen jeweils 1-2 Abgeordnete in Reserve bereithalten, um die Beschlussfähigkeit nicht zu gefährden.

Kreistagsabgeordneter Udo Bartsch kündigte an, dass seine Fraktion einen Begleit Antrag einbringen werde.

Zu TOP 10

Auflösung der Regionalen Arbeitsgemeinschaft Stadt Düsseldorf – Kreis Mettmann – Rhein-Kreis Neuss (RAG)

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke erklärte, dass die formalisierte Form in Zukunft nicht weiter gewünscht sei.

Zu TOP 16

Gesellschaftsvertrag der „Service- und Koordinierungsgesellschaft für preisgünstigen Wohnraum Rhein-Kreis Neuss mbH“

Kreistagsabgeordneter Udo Bartsch bat darum, im Gesellschaftsvertrag das Wort „preisgünstig“ durch das Wort „bezahlbar“ auszutauschen.

Dies könne noch bis zum Kreistag besprochen werden, so Landrat Hans-Jürgen Petrauschke. Auch ein Kompromiss aus beiden Worten wäre denkbar.

Zu TOP 17

Antrag der Kreistagsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 11.03.2021 zum Thema "Kulturhilfe im Rhein-Kreis Neuss"

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke wies darauf hin, dass es sich um eine Gemeinschaftsaufgabe mit den Städten und Gemeinden handeln würde.

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Tagesordnungspunkte 6 und 7 sowie 10 bis 15 entsprechend dem vorliegenden Beschlussvorschlag zu beschließen.

15. Mitteilungen

Protokoll:

Es lagen keine Mitteilungen vor.

16. Anfragen

Protokoll:

Es lagen keine Anfragen vor.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Landrat Hans-Jürgen Petrauschke um 15:50 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.



Hans-Jürgen Petrauschke
Landrat



Janine Conrads
Schriftführung

Entwicklung der Kosten der Unterkunft im Jahr 2020

Bezeichnung	Ansatz 2020	Ist 2020*	Differenz
1. Kosten der Unterkunft -	71.100.000 €	66.208.046,00 €	4.891.954,00 €
2. sonstige KdU	340.000 €	68.390,00 €	271.610,00 €
3. einmalige Leistungen	1.220.000 €	979.758,00 €	240.242,00 €
Aufwendungen gesamt	72.660.000 €	67.256.194,00 €	5.403.806,00 €
Bundesbeteiligung (27,6 %) gem. § 46 Abs. 6 SGB II	- 19.623.600 €	-18.273.420,70 €	- 1.350.179,30 €
Bundesbeteiligung (2,7 %) ¹⁾ gem. § 46 Abs. 7 SGB II	- 1.919.700 €	-18.339.628,74 €	#####
Wohngelderstattung Land	- 8.300.000 €	-9.445.979,00 €	1.145.979,00 €
Nettoaufwand	42.816.700 €	21.197.165,56 €	#####

*vorbehaltlich der Spitzabrechnung im Sommer 2021

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 16.03.2021

61 - Amt für Entwicklungs- und Landschaftsplanung,
Bauen und Wohnen

**rhein
kreis
neuss**

Tischvorlage

Sitzungsvorlage-Nr. 61/0409/XVII/2021

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	17.03.2021	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Pressemitteilung ZRR

Anlagen:

210315_PM_Aufsichtsrat_dritteSterne_Rhein-Kreis Neuss

Pressemitteilung, 15. März 2021

Zukunftsagentur
Rheinisches Revier
Karl-Heinz-Beckurts-Straße 13
52428 Jülich
Telefon: +49 2461 690-180
Telefax: +49 2461 690-189
zukunftsagentur@
rheinisches-revier.de
www.rheinisches-revier.de

Sechs Sterne mit Strahlkraft für Rhein-Kreis Neuss

In einer Sondersitzung hat der Aufsichtsrat der Zukunftsagentur Vorhaben im SofortprogrammPLUS und im Starterpaket Kernrevier weiterqualifiziert

14 weitere Projekte im SofortprogrammPLUS haben vom Aufsichtsrat der Zukunftsagentur Rheinisches Revier einen dritten Stern erhalten – so viele wie noch nie zuvor in einer Sitzung. Der dritte Stern geht an Vorhaben, wenn ein Förderzugang für sie erfolgreich identifiziert ist, beispielsweise im Rahmen eines Bundesprogramms. Dies bringt sie in Startposition, um den Projektantrag bei der zuständigen Bewilligungsbehörde einzureichen. Einen zweiten Stern erhielt zudem je ein Vorhaben im SofortprogrammPLUS und im Starterpaket Kernrevier.

Christoph Dammermann, Aufsichtsratsvorsitzender der Zukunftsagentur und Staatssekretär des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, sagt: „Ich freue mich, dass sich so viele weitere Projekte aus den Zukunftsfeldern Energie und Industrie, Ressourcen und Agrobusiness sowie Innovation und Bildung weiterqualifizieren konnten. Damit wurde nun bereits für 19 innovative Vorhaben ein Förderzugang identifiziert. Das zeigt, dass wir bei der Umsetzung der strukturpolitischen Ziele der Landesregierung für neue Wertschöpfung und Beschäftigung auf dem richtigen Weg sind. Wir bauen auf bestehende Stärken in der Region auf und erschließen gleichzeitig innovative neue Felder.“

Sechs der insgesamt 16 neu weiterqualifizierten Projekte betreffen den Rhein-Kreis Neuss, hier eine Übersicht:

- Launch-Center für die Lebensmittelwirtschaft (LCL); Rhein-Kreis Neuss, Stadt Mönchengladbach
- Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen; Rhein-Kreis Neuss, Stadt Mönchengladbach, Kreis Heinsberg, Kreis Düren
- Innovation Valley: Umsetzung des im Rahmen von Unternehmen Revier geförderten Leitbilds; Rhein-Kreis Neuss, Stadt Mönchengladbach, Kreis Heinsberg, Kreis Düren
- IN4climate.NRW Rheinisches Revier (IN4climate.RR); Gesamtrevier
- Studie zur Baulandmobilisierung für Gewerbe und Industrie; Gesamtrevier

- New Business Factory (NBF); Gesamtrevier

„Unsere Region ist einer der bedeutendsten Produktionsstandorte für Lebensmittel in Deutschland, und da liegt es auf der Hand, hier solch ein Projekt zu verwirklichen. Das ist ein Signal für die Zukunftsfähigkeit des Kreises und gibt uns die berechtigte Hoffnung, den Strukturwandel erfolgreich zu gestalten“, so Landrat Hans-Jürgen Petrauschke.

Was er konkret meint, ist das Vorhaben „Launch-Center für die Lebensmittelwirtschaft“ (LCL), das einen noch stärkeren Bezug zum Kreis hat als die anderen heute ausgezeichneten. Dem LCL liegt eine Kooperation zwischen der Hochschule Niederrhein mit dem Rhein-Kreis Neuss zugrunde. Es will die Forschung sowie den Technologie- und Wissenstransfer zwischen angewandter Wissenschaft und der Wirtschaft unter einem Dach vereinen.

Zu den Zielen gehört, eine offene Entwicklungsplattform entlang der Lebensmittel-Produktionskette zu schaffen. Besonderes Augenmerk gilt dann pflanzlichen Lebensmitteln und alternativen Proteinen sowie der Verwertung pflanzlicher Roh- und Reststoffe mit Schnittstellen zu den Bereichen Gesundheit, Agrarwirtschaft und Maschinenbau. Dabei ist das LCL zum einen Partner für etablierte Unternehmen, besonders kleine und mittlere ohne eigene Möglichkeiten zu forschen und zu entwickeln. Zum anderen agiert es als Knotenpunkt für Gründungsinitiativen. Durch praxisnahe Aus- und Weiterbildungsangebote mit und für die Unternehmen fördert es die Qualifizierung von Facharbeitskräften.

Die insgesamt 14 Vorhaben, die als „Zukunftsprojekte“ mit dem identifizierten Förderzugang nun neu in Startposition gebracht sind, gehören in ähnlichen Anteilen den Zukunftsfeldern „Energie und Industrie“, „Ressourcen und Agrobusiness“ sowie „Innovation und Bildung“ an. Mit ihnen wächst die Summe der startbereiten Projekte im SofortprogrammPLUS auf 19 an.

Kurzbeschreibungen zu allen Projekten sind auf der anhängenden Liste zu finden. Die Gesamtlisten stehen auch auf unserer Website unter dem Menüpunkt *Projekte* zum kostenlosen Download bereit. [<https://www.rheinisches-revier.de/projekte>]

Hintergrund zum „Sterneverfahren“

Ein dreistufiges Verfahren qualifiziert eingereichte Projektskizzen im SofortprogrammPLUS und im Starterpaket Kernrevier. Ziel ist, aussichtsreiche Strukturwandelprojekte auszuwählen und weiterzuqualifizieren. Nachdem der Aufsichtsrat auf Grundlage qualifizierter Empfehlungen über die Vergabe von Sternen (mehr zur Unterscheidung der Stufen unten) entschieden hat, übernehmen die jeweilig zuständigen Bewilligungsbehörden – etwa die Bezirksregierung Köln – die Antragsprüfung und Entscheidung.

Erster Stern: „substanzielle Projektidee“

Der erste Stern wird vergeben, wenn die Projektskizze die Ziele des Strukturstärkungsgesetzes Kohleregionen und des Wirtschafts- und Strukturprogramms adressiert. Dies bedeutet, dass das Vorhaben konkrete Perspektiven für die Entstehung neuer Wertschöpfung und Beschäftigung im Revier bietet.

Zweiter Stern: „tragfähiges Vorhaben“

Der zweite Stern wird vergeben, wenn die Projektskizze als antragsreif und förderwürdig eingeschätzt werden kann. Das heißt: Es muss unter anderem eine Ausgaben- und Finanzierungsplanung vorliegen, und die Projektmeilensteine müssen klar definiert sein. Projektskizzen sind förderwürdig, wenn sie zum Beispiel potenziell einen Beitrag zur Umsetzung des Strukturwandelprozesses leisten.

Dritter Stern: „Zukunftsprojekt des Strukturwandels im Rheinischen Revier“

Der dritte Stern wird vergeben, wenn für das Vorhaben ein Förderzugang, beispielweise im Rahmen eines Bundesprogramms, erfolgreich identifiziert werden konnte.

Kontakt für Pressefragen:

Zukunftsagentur Rheinisches Revier / IRR GmbH

Christian Wirtz

- Pressesprecher -

Stv. Leiter der Abteilung Kommunikation, Veranstaltungen, Bürgerbeteiligung

Telefon: +49.2461.690-181

E-Mail: christian.wirtz@rheinisches-revier.de

Web: www.rheinisches-revier.de

Twitter: [@Zukunftsrevier](https://twitter.com/Zukunftsrevier)

Facebook: [/Zukunftsrevier](https://www.facebook.com/Zukunftsrevier)

Sie erhalten Presseinformationen der Zukunftsagentur Rheinisches Revier an Ihre bei uns eingetragene E-Mail-Adresse. Sollten Sie nicht die Empfängerin/der Empfänger sein oder künftig keine Presseinformationen mehr von uns wünschen, senden Sie uns bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Bitte aus dem Verteiler löschen“.

